Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-IndiErg1 Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/150755211

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-IndiErg1 Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Tina Claußen

Prof. Dr. Julia Settinieri

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Über die Angebote im Rahmen der Module des Master-Studiengangs Deutsch als Fremdsprache und Germanistik hinaus bietet sich die Möglichkeit, im Bereich der Individuellen Ergänzung gezielt Kenntnisse in weiteren Fachgebieten zu erarbeiten, die für die eigene Profilbildung im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und im Fach Germanistik als relevant angesehen werden. Neben fachspezifischen Kompetenzen, die die Studierenden in den Lehrveranstaltungen nach persönlichem Interesse erwerben, ist das vorrangige Kompetenzziel des MiKE, das eigene Kompetenzprofil zu klären, zu stärken und zu reflektieren. Dies wird dadurch erreicht, dass die Studierenden darlegen, warum sie bestimmte Modulelemente gewählt und welche Kompetenzen sie dadurch im Modul erworben haben. Durch die Form eines schriftlichen Modulberichts werden darüber hinaus Schlüsselkompetenzen wie selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit und Wissensmanagement gefördert.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen Modulelemente (i.d.R. in Form von Veranstaltungen) nach persönlichem Interesse aus, um ihr eigenes professionelles Profil zu schärfen. Wichtig ist, dass diese Elemente eigens für MiKE studiert werden und nicht bereits an anderer Stelle im Transkript eingetragen sind. In einem abschließenden Modulbericht reflektieren die Studierenden die Relevanz der von ihnen gewählten Veranstaltungen mit Blick auf ihren individuellen Studienverlauf oder ggf. auf ein anvisiertes Berufsziel.
Es kann eine Kombination von Veranstaltungen frei gewählt werden, die zur Erfüllung der Gesamtpunktzahl von 6 LP führt. Werden Veranstaltungen aus den Fächern Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Germanistik gewählt, sollten diese auf MA-Niveau liegen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines Modulberichtes nachgewiesen, in dem der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen des Moduls reflektiert wird. Dazu ist es notwendig, aus dem Pool des Lehrangebots der Universität Bielefeld einzelne Veranstaltungen studiert zu haben (mind. im Umfang von 6 LP). Der Modulbericht soll 1500 Wörter umfassen und wird von einem Lehrenden/einer Lehrenden des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bzw. des Faches Germanistik beurteilt. Er enthält eine Einleitung, die Motivation und Erwartungen bezüglich des Moduls darlegt, eine Beschreibung der besuchten Lehrveranstaltungen und der in deren Rahmen erworbenen Kompetenzen, ein Resümee, inwiefern MiKE für den weiteren Studienverlauf sowie die verfolgten Berufsziele von Bedeutung ist, und ggf. ein Literaturverzeichnis. Die studierten Lehrveranstaltungen sind im Anhang des Berichtes wie in dem folgenden Beispiel aufzulisten:* *SoSe 2018 240073 Partielle Differentialgleichungen (V) 3 LP* *WiSe 2018/19 260036 Ist Bedeutung im Kopf? Externalismus in Sprache und Geist (S) 3 LP*	Bericht	unbenotet	180h	6

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen